Newsletter 01/2023

16. Februar 2023

OPTIONSUNIVERSUM

Sehr geehrte Optionshändler und -interessenten!

Drei Themen in diesem Newsletter: Das in Mode gekommene Handeln taggleich verfallender Optionen werden wir im Hauptartikel besprechen: Ist es nur Hype oder eine plausible „Profit-Maschine“?
Unser nächstes viertägiges Präsenzseminar steht Ende März an und wir freuen uns darauf – und auf Sie als Teilnehmer!
Nicht zuletzt gibt es eine bedeutende Neuerung in einem unserer wichtigsten Angebote, dem Live Options Room: **Wir haben einen neuen Moderator!** Mehr dazu auf den folgenden Seiten.
Bevor wir aber einsteigen, möchten wir gerne kurz daran erinnern: Christian und ich – und wie wir wissen viele unsere Kunden – handeln die jeweils bewährten Strategien weiter. Bewährtes behalten, aber auch das Auge offen halten für Neues, dies ist die Devise. In diesem Sinne freue nicht nur ich mich sehr auf ein paar neue Impulse von jemanden, der auch weiß, wie es geht im Optionshandel!
Wir hoffen, auch Ihnen in diesem Newsletter neue Denkanstöße geben zu können.

Herzliche Grüße,
Olaf Lieser und Christian Schwarzkopf

Olaf Lieser

Christian Schwarzkopf

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Präsenzseminar in Lohr am Main – seien Sie persönlich dabei!

Das Dutzend ist voll! Schon zum 12. Mal sind wir in unserem bewährten Seminarhotel in der Mitte Deutschlands, um konzentriert Optionswissen zu erarbeiten: Unser sehr bewährtes Grundlagenseminar geht in die nächste Runde. Lernen Sie das Handwerk des Optionshändlers von den Profis!
Vier Tage intensiv – Theorie und Praxis.

Die Anmeldeseite ist freigeschaltet für

das Grundlagenseminar: 25. – 28. März 2023

Die Veranstaltung findet im Hotel Franziskushöhe in Lohr am Main statt und bietet die Gelegenheit, innerhalb von vier Tagen das spannende Thema Optionshandel zu erlernen beziehungsweise zu vertiefen und das von „Angesicht zu Angesicht“ und nicht nur virtuell übers Internet. Lernen Sie in vier Tagen intensiv und kompakt alles für einen guten Start – oder wenn Sie Ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

Hier geht es zur Seminarbeschreibung:
https://www.optionsuniversum.de/lohr-seminar-grundlagen/

Und exklusiv für Newsletterabonnenten:
10% Preisnachlass bei Buchung bis Dienstag, 28. Februar[1]!

Bitte geben Sie bei der Bestellung das Stichwort „Newsletter“ an, dann berücksichtigen wir den Rabatt automatisch bei der Rechnungslegung.

[1] Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Unser Neuer! Thomas Bopp kommt in unser Moderatoren-Team!

Wir freuen uns ganz besonders, einen ausgewiesenen Experten von Stillhaltertrades für uns gewonnen zu haben!
Thomas Bopp ist ein sehr erfahrener Börsenhändler – und was uns sehr freut, er betreibt seit vielen Jahren den Optionshandel von der Warte, die auch wir für richtig halten: Das Stillhalten, also das Verkaufen von Optionen zur Erzielung von Prämieneinnahmen. Er hat dabei seine ganz eigenen Strategien und Schwerpunkte.

Zur Person

Name: Thomas Bopp,

Jahrgang 1960

aus Niddatal, Hessen

Beruflicher Werdegang:

Ausbildung zum Großhandelskaufmann, dann im Devisenhandel der Dresdner Bank tätig. Ab 2000 selbstständig als Finanz-Journalist unter anderem für das TRADERS-Magazin, bei dem er neun Jahre lang verantwortlich den morgendlichen Newsletter war.

Trading/Märkte: Seit 42 Jahren; Optionen seit 30 Jahren. Entwicklung von Handelssystemen, die mit dem Leerverkauf von Optionen umgesetzt werden.

Aktuell ausgeübter Beruf: Finanzjournalist, Handels-Tätigkeiten, bei der Entwicklung von Handelssystemen, nutzbar für den Leerverkauf von Optionen.

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Thomas Bopp wird ab März regelmäßig als Moderator im Live Options Room (LOR) moderieren. **Ab sofort ist er buchbar!** Gehen Sie auf die Website des LOR und wählen Sie ihn als Moderator aus – alleine oder in Kombination mit anderen verfügbaren Moderatoren.

https://www.optionsuniversum.de/live-options-room/

Hinweis an Bestandskunden: Wenn Sie ein laufendes Abo haben und Thomas Bopp gerne dazubuchen würden, schreiben Sie uns an – wir finden einen Weg!

… aus diesem Anlass veranstalten wir:

Einen Sonder- „Live Options Room“ – frei für Alle!

Seien Sie live dabei!
Thomas Bopp stellt seine Strategien erstmals bei Optionsuniversum vor:

Call-Put-Leerverkaufe auf alle Arten von US-Aktien, außer Biotech-Werte mit Handelssystem-Signalen rund um die 200-Tage-Linie. Putverkäufe bei dividendenstarken Aktien, deren Dividendenrendite mindestens 5% liegt. Erweiterung der offenen Trades meist im Verlauf zu Strangles.
Termin des Webinars: 24.02 2023 um 17:00 Uhr

Melden Sie sich hier an:
https://www.optionsuniversum.de/freiwebinar-anmeldung-3/

Die Sitzung wird aufgezeichnet und im Nachgang zur Verfügung gestellt.

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Optionsuniversum auf sozialen Medien

Wir sind regelmäßig auf diversen, bekannten Plattformen aktiv. Dort stellen wir zum Beispiel regelmäßig Videos zum Optionshandel ein. Besuchen Sie uns dort! Über ein „Like“ beziehungsweise Abo auf der jeweiligen Seite würden wir uns freuen.

YouTube

Sie finden hier regelmäßig neue Videos von uns:

https://www.youtube.com/channel/UCxC8_fDHeRR75LJrjZKZTzg/featured

Twitter

Wer lieber auf Twitter schauen möchte: Hier ist der Link:

https://twitter.com/Optionsuniversu

Unsere Facebook – Stammseite

Hier gibt es von uns regelmäßig Beiträge, auch unsere Videos werden hier gepostet:

https://www.facebook.com/optionsuniversum

Unsere klassische, offene Facebook Gruppe “Wir sind Optionen”

Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen.
Reger Austausch findet statt. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:

https://www.facebook.com/groups/934266489930445/

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

"Zero-DTE"- Optionen: sinnloser Hype oder clevere Strategien?

16.02.2023, olaf@optionsuniversum.de

Der Handel mit taggleich verfallenden Optionen ist derzeit eine „Modeerscheinung" an den Optionsmärkten. Zero-DTE oder 0DTE steht dabei für „null Tage bis Verfall": Index-Optionen in SPX (S&P 500) und NDX (Nasdaq 100) haben mittlerweile jeden Werktag Verfall! Händler öffnen eine Position und noch am selben Abend verfallen die Kontrakte. Zwei Ansätze sind dabei vertreten: Erstens Kauf von „nackten" Calls oder Puts für den erhofften schnellen Gewinn durch eine starke Marktbewegung und zweitens sehr kurzfristige Stillhaltertrades.

Zunächst zu den long Calls:

Statistiken sagen, dass diese Art des Handelns stark zugenommen hat und mittlerweile ein signifikantes Optionshandels-Volumens einnimmt. Soviel, dass dies schon eine klar Markt-beeinflussende Wirkung hat! Der Grund dafür: Marketmaker, also diejenigen, welche faktisch die Optionskontrakte am Markt bereitstellen, wollen sich selber NICHT long oder short am Markt positionieren. Wenn sie nun die Gegenposition von Käufern von Calls einnehmen (diese also verkaufen), so schützen sie sich durch den Kauf des Basiswertes. In diesem Falle treibt exzessives Kaufen von Calls den Basiswert S&P 500, der faktisch ja ein Aktienkorb ist, in die Höhe. Diese Problematik tritt auch sukzessive in das Bewusstsein der Öffentlichkeit. Ich habe dies mit dem bekannten Börsenmoderator Markus Koch vor kurzem besprochen.

Hier der Link zu meinem Interview bei ihm in seiner „Opening Bell" am 6. Februar: https://www.youtube.com/watch?v=VmH35Qe5eAs&list=PLhYtU24OgOhpTsGgNZU3ZyyE98KgOPF0v&index=14

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.

Die folgende Grafik zeigt die starke Zunahme an 0DTE-Optionskontrakten in den letzten Quartalen:

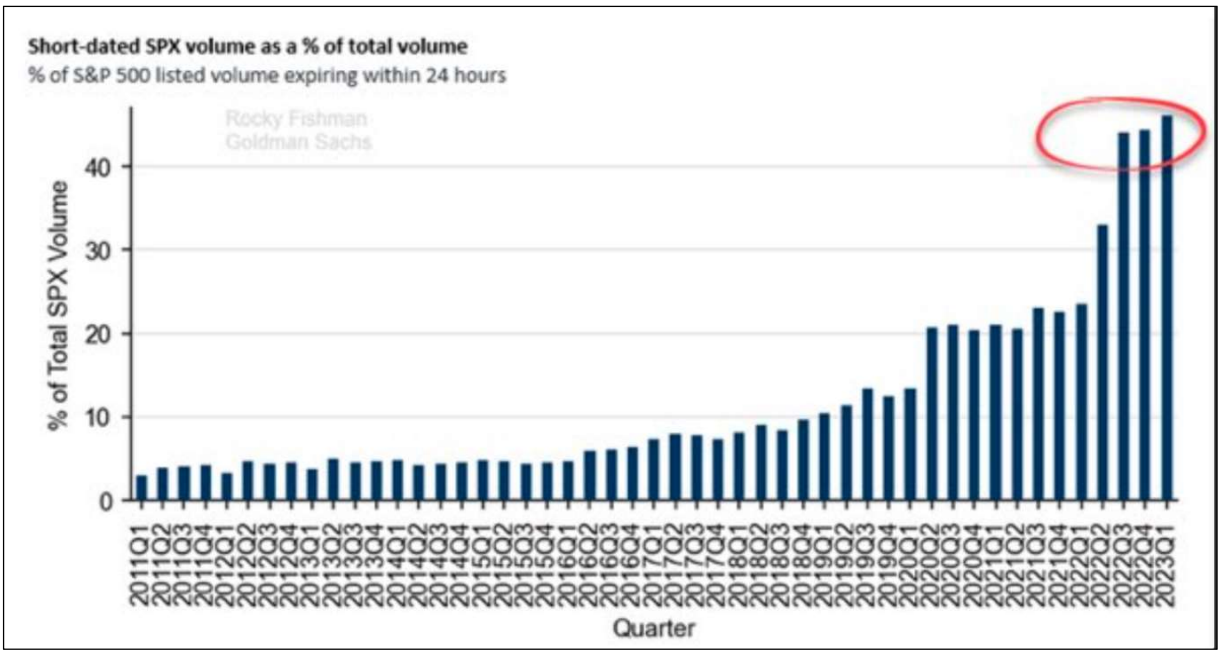

Bild 1: Anteil an 0DTE-Optionen auf SPX (Quelle: Goldman Sachs via cheddarflow)

Gewinnchancen von „ultrakurz“ laufenden gekauften Calls und Puts

Wer uns bei Optionsuniversum schon kennt, weiß, dass wir genau auf Statistiken und Eintrittswahrscheinlichkeiten für den Erfolg schauen: „Nackt“ gekaufte long Calls oder Puts haben hier eine sehr ungünstige Statistik: Die Chance, dass man damit dauerhaft Geld verdient, ist nicht gut. Denn man braucht in sehr kurzer Zeit – binnen Stunden – eine Marktbewegung in die richtige Richtung, die auch noch groß genug sein muss. Kann es schon geben, aber es wird auch viele Verlierer geben. Warum aber wurde es eine Modeerscheinung und warum ist es bedeutend geworden? Die Antwort: Die zuletzt aufgetretenen starken Marktbewegungen, insbesondere auch die bullische Bewegung seit Jahresbeginn, brachten etlichen Händlern ansehnliche Gewinne in kurzer Zeit.

Sind wir ehrlich: Nichts ist verlockender an den Märkten als der schnelle Gewinn.

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Dies zog dann mehr und mehr Händler an. Klar ist: Der Markt wird dies nicht ewig durchhalten können. Auch werden die Regulatoren der Börsenplätze eventuell eingreifen müssen, wenn diese Art „Glücksrittertum“ zu große Ausmaße annimmt und den Markt möglicherweise systemisch instabil macht – nicht auszuschließen. Werkzeuge an der Hand hätten die Regulierungsbehörden. Insbesondere die Beschränkung der maximalen Zahl offener Kontrakte ist natürlich ein Weg.

Wir von Optionsuniversum sagen: Wer auch mal dabei sein möchte – wir wollen ja kein Spielverderber sein! Vernunftorientierte Händler handeln solche Kontrakte aber bitte nur in sehr begrenzter Stückzahl. Und dieser Disclaimer noch: Weder Christian Schwarzkopf noch Olaf Lieser kaufen nackte 0DTE-Optionen.

Kurzlaufende Stillhaltertrades

0DTE ist nicht nur für Optionskäufer – es gibt auch die Gegenseite! Ultrakurzlaufende Stillhaltertrades! Vertikale verkaufte Put- oder Call-Spreads, auch als Kombination (letztere wird bekanntlich Iron Condor genannt). Zur Erinnerung: Ein vertikaler verkaufter Put-Spread (Bull Put Spread) besteht aus einem verkauften Put, meist aus dem Geld, sowie einem günstiger gekauften Put mit tieferem Strike – alles zusammen für eine Netto-Prämieneinnahme. Auf der Call-Seite funktioniert dies spiegelbildlich. Diese Position verdient im Seitwärtsmarkt Geld. Also eben auch, wenn der Markt innerhalb weniger Stunden gar nicht mehr genug Zeit hat sich zu bewegen – so der Ansatz. Natürlich kann sich der Markt auch in wenigen Stunden weit in eine Richtung bewegen.

Chance-Risiko-Verhältnis

Wie sieht es nun mit der Prämieneinnahme einer solchen Position aus? Hier ein Beispiel für einen Bull Put Spread, dessen short Put 1,5% aus dem Geld ist. Der Abstand der Strikes ist 20 Punkte. Man würde 1,00 USD (x100) an Prämie erhalten, wenn man diesen Put Spread verkauft.

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Bild 2: SPX Bull Put Spread bei Marktöffnung am 14.02.23, SP 1,5% aus dem Geld

Übrigens: Ein Call Spread mit gleichem Abstand würde erheblich weniger Prämie bringen, es wären 0,60 USD (nicht im Bild unten).

Wie sieht es also nun mit Gewinnchance, Verlustrisiko und der deshalb notwendigen Trefferquote aus? Antwort: Das Verlustrisiko beträgt 20-1 = 19 USD (x100) und die Gewinnchance 1 USD. Bei einem Totalverlustrisiko von quasi dem Zwanzigfachen des möglichen Gewinnes brauchen sie entweder eine 95%-Trefferquote für break even (!) oder ein striktes Ausstiegsmanagement, so dass die auch in der Kürze der Zeit auf keinen Fall auch nur in die Nähe des Maximalverlustes kommen – auch um den Preis „unglücklichen Exits“ aus dem Trade, getreu dem Motto „genau wenn ich den Trade aufgebe, wird der Markt wieder in die richtige Richtung drehen …“. Letztes wird gelegentlich vorkommen und die Trefferquote erfolgreicher Trades senken.

Kann man also 0DTE-Stillhaltertrades machen?

Ausschließen können wir es nicht, dass es langfristig funktioniert, trotz der oben aufgeführten nachteiligen Faktoren. Wir haben es auch nicht backgetestet. Wie immer würden wir aber allen raten, die daran Interesse haben, dies nur in kleiner Menge zu machen und mit striktem Risiko- und Moneymanagement.

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Zwei Möglichkeiten: Erstens: Lassen Sie Ihre Position bis Verfall laufen und rechnen Sie ganz real mit einem regelmäßigen auftretenden Maximalverlust Ihrer Position. Das bedeutet, dass diese von vorneherein klein genug sein muss, dass dieser Verlust nicht stark ins Gewicht fällt (wir würden maximal 1% des Depotwertes für angemessen halten; noch kleiner könnte eine gute Idee sein). Oder, zweitens, definieren Sie strikt einzuhaltende Regeln für den Exit aus einer 0DTE-Position im Verlust. Stop-Losses in Optionen sind dabei problematisch. In SPX- oder SPY-Optionen funktionieren sie – nur im ruhigen Markt – für einige uns bekannte Optionshändler leidlich. Christian und ich benutzen übrigens grundsätzlich keine Stop-Orders bei Optionen, ohne Ausnahme. Ansonsten wäre bei verlustbegrenzendem Exit freilich eine häufige Überwachung der Position auch intraday notwendig. 0DTE-Händler sind Intraday-Händler! Definitiv nicht der Schwerpunkt von Optionsuniversum!

Man nimmt dann Ausstiege manuell vor, wo nötig. Und es kann sein, dass wenig Zeit dafür bleibt, falls die Position doch zu groß ist, damit der Gesamtverlust nicht riesig wird.

Alles Gute für Ihren Optionshandel – egal, ob Sie in kurz- oder langfristigen Positionen unterwegs sind, wünscht Ihnen

Ihr Olaf Lieser

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigung sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Oben gesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

Impressum

Optionsuniversum GmbH & Co. KG
Flottwellstr. 4-5
10785 Berlin
Tel.: 030/23623488
E-Mail: info@optionsuniversum.de

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum GmbH & Co. KG:
Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.